

gedruckt am: 04.04.2025

**Bestandsname**

Curtius, Ludwig

**Bestandsbildung (Person)**

Curtius, Ludwig (1874-1954)

**Art des Bestandes**

Teilnachlass

**Tektonik**

Einzelbestände

**Umfang (laufende Meter)**

1,50

**Laufzeit**

1901 - 1958

**Inhalt**

Vorwiegend Korrespondenz sowie Familienkorrespondenz, Unterlagen zu Kunstinstitutionen, öffentlichen Einrichtungen, Autoren und Publikationsinstitutionen, Mitgliedschaften, Ehrungen, Manuskripte (auch von Dritten), Typoskripte von Dritten

**Geschichte**

Im September 1968 nahm das Archiv Kontakt zur Tochter von Ludwig Curtius auf, mit der Bitte den schriftlichen Nachlass ihres Vaters dem Archiv zu überlassen. Im Oktober 1970 wurde eine umfangreichere Lieferung von Korrespondenz ins Archiv geholt.

**Geleitwort**

Die Erstverzeichnung erfasste nur einen Teil des Bestandes und wurde auf Karteikarten erfasst. Diese enthielten teilweise sehr detaillierte Angaben zu Inhalten der Korrespondenz und Erwähnungen, sie wurden größtenteils übernommen. Auf den Unterlagen und Briefen befinden sich handschriftliche Bleistift-Ergänzungen zu Personen sowie Nummerierungen von der Erstverzeichnung. Diese sind jedoch unvollständig und weichen zu Teilen von der tatsächlichen Reihenfolge und Person ab und wurden daher bei der Neuordnung nicht weiter beachtet. Die Bleistift-Ergänzungen wurden jedoch auf den Schriftstücken belassen. Unter der Signatur I,B-14 befindet sich ein Manuskript von Curtius, welches auf die Rückseite von Briefdurchschlägen (teilweise in Kopie) geschrieben wurde. Der Absender dieser Durchschläge aus den Jahren 1932 bis 1937 ist jeweils Ludwig Curtius. Bei den Empfängern handelt es sich um diverse Personen und Institutionen, zu denen teilweise auch Korrespondenzen unter I,C liegen.

**Erschließung und Verzeichnung****Erschließungszustand**

verzeichnet

**Verzeichnungsschritt**

Erstverzeichnung

**Erschließungszustand**

verzeichnet

**Art der Erschließung**

Datenbank (Faust)

**Verzeichnungsschritt**

Neuverzeichnung

**Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)**

Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über [studienaal.archive@gnm.de](mailto:studienaal.archive@gnm.de).

**ergänzende Bestände**

Teilnachlass: s.a. Koblenz, Bundesarchiv

Deutsches Archäologisches Institut, Rom

**Verwahrende Institution**

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum